

# Inhalt

Einleitung	9
<b>1. Fortschritt als Annäherung an das Ziel der Vollendung</b>	<b>11</b>
1.1 Die Entwicklung der Tragödie und ihre Überlegenheit über das Epos (Aristoteles)	11
1.2 Synthese des Dionysischen und des Apollinischen im Gesamtkunstwerk (Nietzsche)	15
1.3 Fortschritte der Bildhauerei und der Malerei in der Antike (Plinius)	18
1.4 Michelangelo und die Vollendung der bildenden Künste (Vasari)	24
<b>2. Die Geschichte der Kunst nach ihrer Vollendung</b>	<b>30</b>
2.1 Balance auf dem Gipfel und Kritik der Dekadenz	31
2.1.1 Das Programm des Klassizismus (Winckelmann)	31
2.2.2 Hoffnung auf eine ästhetische Revolution (Friedrich Schlegel)	34
2.2 Wiederholter Fortschritt in verschiedenen Nationen (Herder)	40
2.3 Wiederholter Verfall, Fortschritt als Lüge (Spengler)	45
2.4 Der Fortschritt der Kunst als Etappe im Fortschritt des Geistes (Hegel)	47
<b>3. Fortschritt als Vergangenheit und Zukunft</b>	<b>55</b>
3.1 Das Weimarer Kunstprogramm: Klassizistische Vollendung und geschichtlicher Fortschritt (Goethe)	56
3.2 Das Programm der progressiven Universalpoesie (Friedrich Schlegel, Novalis)	62

3.3	Die Radikalisierung der klassischen und romantischen Programme	66
3.3.1	Die Verjüngung der Kunst mit der Verjüngung des Lebens (Heine)	67
3.3.2	Das Kunstwerk der Zukunft (Richard Wagner)	70
<b>4.</b>	<b>Fortschritt als Flucht vor Konvention, Klischee, Kanon und Festlegung</b>	<b>74</b>
4.1	Rebellion gegen abgenutzte Verfahren und Automation (Šklovskij, Tynjanov)	75
4.2	Die Selbstbehauptung der Kunst gegenüber der Massenkultur (Adorno)	81
4.3	Die Kunst auf der Flucht von ihrer Interpretation (Susan Sontag, Leslie Fiedler)	85
<b>5.</b>	<b>Künstlerischer und wissenschaftlich-technischer Fortschritt</b>	<b>90</b>
5.1	Die <i>Querelle des Anciens et des Modernes</i> (Perrault)	91
5.2	Fortschritt der <i>techné</i> und Verfall der Sitten (Rousseau)	92
5.3	Unvereinbarkeit von wissenschaftlich-technischem und künstlerischem Fortschritt (Baudelaire)	95
5.4	Empirischer und wertmäßiger Fortschritt: Differenzierung und Steigerung (Max Weber)	98
5.5	Dialektik von (künstlerischen) Produktivkräften und Produktionsverhältnissen (Benjamin, Adorno)	101
<b>6.</b>	<b>Künstlerischer und gesellschaftlicher Fortschritt</b>	<b>105</b>
6.1	Ästhetischer Sansculottismus (Herder, F. Th. Vischer)	105
6.2	Künstlerischer Fortschritt als Kompensation gesellschaftlicher Unfreiheit (Stendhal, Marx)	107
6.3	Der Künstler als Tribun und Agitator (Heine, Wagner, Marinetti, Brecht, Sartre)	110

<b>7. Fortschritte zur Kunst (Georg Lukács)</b>	115
<b>8. Ende der Kunstgeschichte?</b>	123
8.1 Die Kunst unter der Bedingung der <i>Post-histoire</i> (Hervé Fischer, Hans Belting)	123
8.2 Neue Periodisierung der Kunstgeschichte (Danto)	126
8.3 Reduktion der Künste auf ihren Warencharakter (Warhol)	131
8.4 Das Ende der <i>Post-histoire</i>	133
8.5 Vom Kunstwerk zur Aktion (Peter Bürger, Heinz Steinert, Christine Resch)	137
<b>9. Zusammenfassung (12 Thesen)</b>	143
Literatur	151